

Vorwort

Seit 2016 fördert die Jürgen Manchot Stiftung die Graduiertenschule „Wettbewerbsfähigkeit junger Unternehmen“ an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Die erste Kohorte bestehend aus zehn Promotionsstipendiat/innen wurde bis April 2019 gefördert, anschließend startete die zweite Kohorte. Als Sprecher der Graduiertenschule freuen wir uns sehr, mit dem vorliegenden Werk „Wettbewerbsfähigkeit von Start-ups. Erfolgreiche Düsseldorfer Unternehmen“ Ergebnisse der ersten Förderperiode präsentieren zu können.

In der Graduiertenschule erforschen unsere Promotionsstipendiat/innen, wie junge Unternehmen wettbewerbsfähig werden und in Konkurrenz zu etablierten Unternehmen zu Marktführern aufsteigen können. Sie befassen sich hierbei mit den besonderen Herausforderungen in den frühen Phasen der Unternehmensentwicklung, die mehrere Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre betreffen. Die geförderten Dissertationsprojekte der Promotionsstipendiat/innen der ersten Kohorte waren jeweils an Schnittstellen der folgenden drei betriebswirtschaftlichen Bereiche verortet: (1) Personal und Organisation, (2) Finanzierung und Controlling sowie (3) Markt und Strategie.

In der Graduiertenschule ist uns die Nähe zur Praxis besonders wichtig. Mit ihrer empirischen Erforschung zu Gründer/innen und Gründungen identifizieren die Stipendiat/innen Erfolgsfaktoren für junge Unternehmen und entwickeln daraus evidenzbasierte Gestaltungsvorschläge. Zudem legen wir besonderen Wert auf Verbindungen zur regionalen Gründungsszene. Die Stipendiat/innen der ersten Kohorte haben daher jeweils ein Düsseldorfer Start-up intensiv analysiert. Basierend auf Interviews mit den Gründer/innen stellen sie konkrete Entscheidungssituationen dar, welche die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen beeinflusst haben.

Es freut uns sehr, dass wir zehn Düsseldorfer Start-ups mit diesem Sammelband besonders würdigen. Wir möchten damit die Diskussion zu Erfolgsfaktoren von Start-ups in Wissenschaft und Praxis erweitern. Außerdem möchten wir die Entwicklung der einzelnen Unternehmen in den Mittelpunkt rücken und aufzeigen, wie vielfältig sich die Gründungsszene in Düsseldorf insgesamt entwickelt hat.

Wir danken allen Gründer/innen für ihre Unterstützung bei der Erstellung der Fallstudien. Dies sind im Einzelnen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Pascal Christiaens, Volunteer World GmbH
- Philipp Dommers, Welect GmbH
- Peter Hornig, dighub Düsseldorf/Rheinland

- Dr. Fabio Labriola, Fashionette GmbH
- Heribert-Josef Lakemeyer, Pinpools GmbH
- Matthias Rombey, Yomaro GmbH
- Dr. Christian Schwarz, Numaferm GmbH
- Marcus Stahl, Boxine GmbH
- Anna Ullrich-Cattien, The Bloke Custom Suits
- Dr. Frank Wüller, Compeon GmbH

Beim Aufbau junger Unternehmen ist Zeit ein äußerst kostbares und stets knappes Gut und wir schätzen es daher sehr, dass die Gründer/innen uns einen Teil ihrer Zeit geschenkt haben. Die Interviews haben die Stipendiat/innen inspiriert und waren die Basis dafür, dass sie die spannenden Fallstudien haben schreiben können. Für die weitere Unternehmensentwicklung wünschen wir allen Gründer/innen weiterhin viel Erfolg!

Besonders danken möchten wir der Jürgen Manchot Stiftung, ohne deren finanzielle Unterstützung die Promotionsprojekte und dieses Werk nicht möglich gewesen wären. Wir freuen uns darauf, auch mit der zweiten Kohorte bestehend aus zehn Stipendiat/innen die Gründungsszene in Düsseldorf zu begleiten und mit neuen Forschungserkenntnissen zur positiven Entwicklung der regionalen Gründungsförderung beizutragen.

Professorin Dr. Eva Lutz

Professor Dr. Stefan Süß

Herausgeber/innen und Sprecher/innen der Manchot Graduiertenschule
„Wettbewerbsfähigkeit junger Unternehmen“